

JAHRESBRIEF 2022



RÜCKBLICK

PERFORMANCEANALYSE

RISIKOMANAGEMENT

POSITIONIERUNG

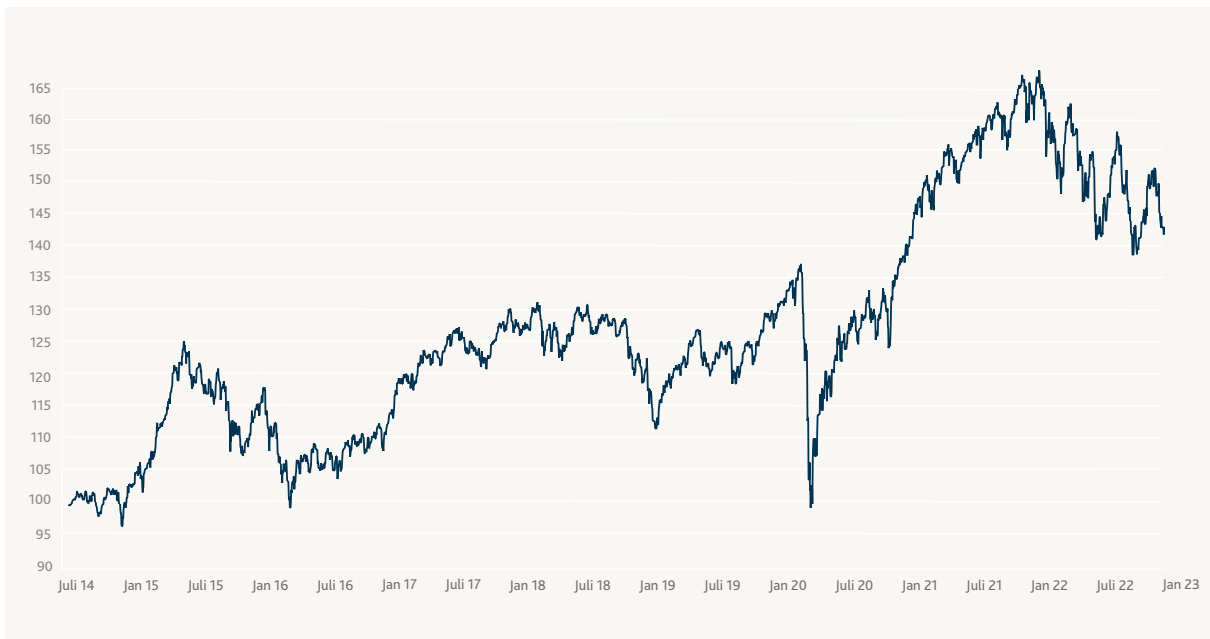
ZUM FONDS

Der Fonds (Anteilsklasse I) verzeichnete im Gesamtjahr per 30.12.2022 eine Wertentwicklung von $-13,6\%$, die sich mit $-12,4\%$ im DAX, $-13,3\%$ im DJ STOXX 600 und $-19,4\%$ im S&P 500 (in USD) vergleicht.

Seit Auflage lag die Wertentwicklung somit bei $43,6\%$ ($+4,3\%$ p.a.) nach Kosten. Die Aktienquote des Mischfonds belief sich im Gesamtjahr zwischen $78,8\%$ und $93,4\%$ (Monatsdurchschnitt $89,2\%$, $90,0\%$ in 2021) Der international diversifizierte Aktienanteil hat die Wertentwicklung maßgeblich bestimmt.

Wertentwicklung

Brutto, seit Auflage bis 31.12.2022 $+43,6\%$ (Anteilsklasse I)



Darstellung der Wertentwicklung im Liniendiagramm auf Tagesbasis seit Auflage (19.5.2014), Stand 31.12.2022, Quelle Morningstar: Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung). Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Die historische Wertentwicklung ist kein zuverlässiger Indikator für die künftige Wertentwicklung.



Monatliche Wertentwicklung

Seit Auflage bis Stichtag 31.12.2022 (Anteilsklasse I)

	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Gesamt
2014						-0,1	0,5	-0,5	0,7	-0,5	4,0	1,2	5,6
2015	5,1	3,9	5,2	-1,6	1,2	-3,8	1,0	-4,4	-4,9	5,6	3,9	-4,4	6,0
2016	-6,8	-0,3	2,7	0,8	0,1	-2,6	3,0	1,1	-0,7	1,9	2,2	4,0	5,4
2017	0,2	2,7	1,4	-0,1	2,6	-2,5	-0,5	-1,1	3,9	2,1	-1,1	-0,6	7,1
2018	1,9	-1,3	-3,9	2,7	2,1	-2,2	1,7	0,2	-0,1	-6,4	0,4	-7,7	-12,1
2019	5,9	2,4	0,5	4,5	-4,8	1,3	1,3	-2,1	2,4	1,8	2,4	1,4	17,8
2020	0,4	-4,9	-13,4	2,8	2,1	0,9	0,8	5,0	-2,2	-2,8	10,1	2,9	7,7
2021	3,5	0,3	3,7	1,1	-0,1	2,4	0,7	1,9	-2,2	2,7	-0,5	2,6	17,0
2022	-5,3	-1,6	4,4	-4,2	0,1	-7,2	5,5	-0,5	-7,8	4,4	3,2	-4,2	-13,6

Darstellung der Wertentwicklung in der Tabelle seit Auflage (19.5.2014), Stand 31.12.2022, Quelle Morningstar: Berechnet auf Basis von Monatsultimowerten, die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung). Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Die historische Wertentwicklung ist kein zuverlässiger Indikator für die künftige Wertentwicklung.

1. RÜCKBLICK

CORONA, UKRAINE, INFLATION, RESTRIKTIVE ZENTRALBANKEN

Als sich die Covid-19 Infektionszahlen langsam verringerten, hofften viele Menschen weltweit, dass sich das Leben im Jahr 2022 wieder normalisieren würde, aber es wurde ein schwieriges Jahr – auch für Investoren. Der Ukraine Krieg brach am 24.2.22 aus und es kam zu einem unerwartet starken Anstieg der europäischen und amerikanischen Inflationszahlen, worauf die FED und die EZB die Zinsen drastisch erhöhten, um die Inflation zu bekämpfen. Resilient blieben vor diesem Hintergrund erstaunlicherweise viele Arbeitsmärkte. Sie wurden direkt oder indirekt durch fiskalische Maßnahmen geschützt, so dass die steigenden Zinsen und die damit verbundene Wirtschaftsabkühlung auf sie kaum negative Auswirkungen hatten.

Vor diesem Hintergrund kam es an den internationalen Aktien- und Bondmärkten zu ausgeprägten Korrekturen. Für diejenigen, die dies über eine längere Laufzeit betrachten möchten, hier zwei Tabellen von Bloomberg, aus dem Online-Artikel: „Markets: Don't look back“, erschienen am 6. Januar 2023:

Worst years for stocks since 1989

	Total return*
2008	-37,0
2002	-22,1
2022	-18,1
2001	-11,9
2000	-9,1

Source: Compiled by Bloomberg, *Total returns for the S&P 500

Artikel: <https://www.bloomberg.com/news/articles/2023-01-06/looking-back-at-a-year-of-surprises-for-investors-in-six-charts>

Worst years for US bonds since 1989

	Total return*
2022	-13,0%
1994	-2,9
2013	-2,0
2021	-1,5
1999	-0,1

Source: Compiled by Bloomberg, *Total returns for the Bloomberg US Aggregate

Artikel: <https://www.bloomberg.com/news/articles/2023-01-06/looking-back-at-a-year-of-surprises-for-investors-in-six-charts>

AKTIEN UND ANLEIHEN

Die jeweiligen Ergebnisse dieser beiden Märkte gehörten also nicht nur zu den schlechtesten seit 1989, sondern zum ersten Mal schnitten beide Märkte simultan schlecht ab. Dies war die große Herausforderung für Aktien und Anleihen im Jahr 2022. Zusätzlich belastete dann noch, dass durch die Inflationsraten in der EU und den USA, die sich langsam an die 10 % annäherten, Kassenbestände einem realen Wertverfall ausgesetzt wurden. Gab es bei diesem Druck von allen Seiten nur Verlierer? Ein Blick auf den S+P500 zeigt, dass dem nicht so war. Mit großem Abstand führten hier, wie auch schon im Vorjahr, die US-Öl- und Energiewerte (z.B.: Energie ETF +72,7%), die von der Öl-, Gas- und Energieknappheit, die durch den Ukrainekrieg hervorgerufen wurde, profitieren konnten.

Letztlich waren Öl- und Energiewerte dann aber die einzigen, wesentlichen Gewinner, die in Summe auch nicht die Verlierer im Index aufwiegen konnten. Im roten Bereich befanden sich, wie schon im Vorjahr, die hochbewerteten Technologieaktien, wobei in diesem Jahr auch die großen Technologietitel wie Apple, Alphabet und Microsoft dazu gehörten. Auf der Ländersseite gab es bei den Aktien nur einige wenige Gewinner. Die Türkei (in EUR +103 %) und Brasilien (in EUR +22 %) sollten beispielhaft erwähnt werden.

Auch bei den weltweiten Anleihen gab es nur einige wenige Gewinner: (Inflation Linker in EUR und USD (+10 %), kurzlaufende US Treasuries und Unternehmensanleihen in EUR (+3 % –+6 %), chinesische Staatsanleihen in EUR (+0,3 %). Der große Rest versank, dank der hohen Inflationszahlen, in einem Meer von roter Tinte.

WÄHRUNGEN

Der Anstieg des USD setzte sich im Verlauf des Jahres 2022, breit aufgestellt, fort. Erst gegen Ende des Jahres gab es erste Korrektursignale auf hohem Niveau, die aber an der Jahrestendenz nichts änderten: EUR/USD: -6,8 %, JPY/USD: -12,2 %, GBP/USD: -10,7 %

Entwicklung ausgewählter Aktienmärkte

Performance unterschiedlicher ETFs in Euro im Zeitraum vom 31.12.2021 bis 31.12.2022

1	MSCI Pacific ex Japan	-0,3 %	5	DAX	-12,9 %
2	Euro Stoxxx 50	-8,8 %	6	MSCI World	-13,2 %
3	Stoxx Europe 600	-10,0%	7	USA S+P500	-13,9%
4	MSCI Japan	-11,2 %	8	Emerging Markets	-14,2 %

Quelle: www.justetf.com, Stand: 6.1.2023

Der Fonds war im Jahresablauf, trotz Ukrainekrieg und hohen Inflationszahlen, relativ hoch in Aktien investiert. Der Grund dafür war, dass in diesem schwierigen Umfeld weder Anleihen noch Kasse-Haltung als lohnende Alternative erschienen. Diese grundsätzlich aktienfreundliche Einstellung führte zwar insgesamt zu einem negativen Jahresergebnis, wurde im Laufe des Jahres aber auch immer wieder durch kräftige, positive Monatsergebnisse bestätigt. Falsches, kurzfristiges Market-Timing wäre also heftig abgestraft worden. Deshalb wurde dagegen entschieden.

Im Fonds hielten sich die Anteile von USA und Europa in etwa die Waage.

Vorübergehend wurden kleinere Aktien-Absicherungen eingegangen, gegen Ende des Jahres gab es auch einige USD-Absicherungen. Insgesamt haben alle diese Absicherungsgeschäfte einen positiven Beitrag erwirtschaftet.

Aufgrund der hohen Aktiengewichtung entwickelte sich der Fonds mit -13,6 % in diesem Jahr nicht zufriedenstellend. Zwar hat der hohe Diversifizierungsgrad und die Einzelauswahl von Aktien und ETFs insgesamt den Fonds noch relativ gut im Vergleich zu reinen Aktienfonds und reinen Aktienindices aussehen lassen aber eine etwas niedrigere Aktienquote wäre als Mischfonds von Vorteil gewesen.

2. PERFORMANCEANALYSE

Wie bereits beschrieben, war der Haupttreiber für den negativen Anteilwertverlauf die Anlage in Aktien, deren Anteil im Durchschnitt 89 % des Fondsvolumens (FV) betrug. Nach unseren internen Berechnungen haben die Einzelaktien (im Monatsdurchschnitt 38,3 % vom FV) dabei ähnlich wie die Aktien-ETFs (im Monatsdurchschnitt 51,4 % vom FV) zum Gesamtergebnis beigetragen. Betrachtet man die verschiedenen Anlageinstrumente, bezogen auf ihren Anlagebetrag, dann haben die ETFs, leicht bessere Renditen erbracht. Der Renten-/Kasseanteil hat aufgrund der defensiven Ausrichtung einen leicht negativen Beitrag gebracht, Absicherungsgeschäfte erbrachten insgesamt einen positiven Beitrag von ca.+0,9 % (vom FV).

AKTIEN

Die **ETFs** des amerikanischen Aktienmarkts haben sich abgesehen vom Energiesektor gegenüber den europäischen Anlagen schlechter entwickelt. Die Position in einem Technologiefonds war sehr enttäuschend. Der Biotechnologiefonds, der in Form einer Aktie notiert, wurde mit einem hohen Aufschlag zum NAV verkauft und später wieder zurückgekauft. Die Positionen in US Small- und Midcap wurden reduziert, der Value ETF beibehalten. Gegen Ende des Jahres wurde der Energie ETF in den USA verkauft.

Bei den Einzeltiteln positiv hervorzuheben sind die 5 Positionen: Deutsche Euroshop, Encavis, Bayer, Allianz und Linde sowie die Royal Dutch, die im Frühjahr verkauft wurde. Negativ haben diesmal die amerikanischen Technologiewerten Apple, Alphabet und Microsoft beigetragen.

Per Jahresende befanden sich 22 Einzelaktien-Positionen im Fonds.

ANLEIHEN

Wie schon in den letzten Jahren, wurde die Performance der **Anleihen** vom EUR Investment Grade Corporate Bonds ETF (ytd: -7,3 %) geprägt. Von dem Inflation Linker (Bundesrepublik Deutschland fällig 2023) haben wir uns gegen Ende 2022 mit Gewinn getrennt als die Inflationszahlen in Deutschland die 10 % Marke übertrafen. Unter Einbeziehung einiger Absicherungsgeschäfte, trug der gesamte Renten-/Kasseanteil insgesamt leicht negativ zur Performance bei, bildete jedoch einen Liquiditätspuffer, der für einen Positionsaufbau bei eventuellen Kursrückgängen eingesetzt wurde.

3. RISIKOMANAGEMENT

Die Grundstruktur des Fonds (global, diversifiziert) und die Vermögensaufteilung (Aktien/Renten/Liquidität) waren und sind die wichtigsten Stellschrauben der Risikokontrolle. Ausgehend von einer grundsätzlich positiven und konstruktiven Grundeinstellung wurden Absicherungen immer nur sehr selektiv und vorübergehend getätigt.

Die Aktienpositionen wurden einer kontinuierlichen Überprüfung unterzogen, sei es mit Unternehmenskontakten oder fundamentalen Analysen.

Monatlich wurde im Factsheet über die Entwicklung berichtet.

Die aktiven Entscheidungen des Fondsmanagements haben gemäß der Zielsetzung dazu geführt, dass der Fonds auch im Jahr 2022 eine geringere Volatilität (1 Jahr, per 31.12.2022: 16,2 %) als diverse Aktienmärkte aufwies:

Volatilität

Diverse Aktienindicies (ETF's), 31.12.2022, 1 Jahr

1	USA S+P 500	24,0 %	3	Eurostoxx 50	23,1 %	5	Stoxx Europe 600	18,8 %
2	DAX	23,1 %	4	MSCI World	20,1 %	6	MSCI Japan	18,7 %

Quelle: www.justetf.com, Stand: 6.1.2023

4. AKTUELLE POSITIONIERUNG UND AUSBLICK

Der Aktienanteil des Fonds lag zum Monatsende bei 84,8 % und damit etwas unter der durchschnittlichen Aktienquote des Jahres 2022. Die relativ hohe Quote trägt der offensiven Aktieneinstellung in der Kategorie Mischfonds flexibel Rechnung.

Aktien sollen weiterhin auch im gegenwärtigen Umfeld die präferierte Anlage sein. Die Rendite von festverzinslichen Wertpapieren bietet insbesondere nach Inflation weiterhin keine Alternative. Allerdings ist auch in 2023 mit einem volatilen Umfeld zu rechnen. Viele Prognosen gehen von einem schwachen Wirtschaftswachstum bzw. von einer milden Rezession aus. Entsprechend den Szenarien werden unveränderte bzw. bis zu etwa 10 % fallende Gewinne erwartet. Wesentlicher Einflussfaktor wird die Zentralbankpolitik bleiben: mehr oder weniger restriktiv aufgrund der zwar fallenden aber nach wie vor zu hohen Inflationsraten. Ein weiterer zentraler Punkt ist die Energieversorgungssicherheit und die Höhe der Energiepreise, vor allem in Europa.

Die internationalen Aktienmärkte hatten insbesondere bis in den Herbst letzten Jahres ein Krisenszenario eingepreist. Seitdem kam es bereits zu einer signifikanten Erholung, nachdem die Lage sich nicht so schlecht entwickelte und vor allem die Energiepreise zurückkamen. In dem Ausmaß wie es zu einer weiteren „Normalisierung“ kommen könnte – weiter fallende Inflationsraten, keine erneut stark steigenden Zinsen und keine Reduktion der Liquidität durch die Zentralbanken, relativ stabile Konsumentennachfrage und Investitionen der Unternehmen – könnte es bei nahezu unveränderten Gewinnen zu weiteren Kursanstiegen kommen. Die Bewertungen haben sich im letzten Jahr stark zurückentwickelt, z.B. USA von 21 auf 17 p/e. In Europa liegen sie mit 12 p/e weit darunter. Das könnte, nachdem es in Europa zu hohen Mittelabflüssen aus Aktien gekommen war, auch wirklich einmal zu einer relativ besseren Kursentwicklung führen, zumal Europa auch stärker von der Öffnung Chinas profitieren könnte.

Die politischen Risiken sind leider nach wie vor vorhanden: Russland/Ukraine/Nato, China/Taiwan. Wenigstens scheint sich die Pandemie zur Endemie zu entwickeln und somit weniger bedrohlich zu sein.

In diesem Umfeld halten wir Kurs, bleiben positiv und sind mit dem aktiv verwalteten international und breit diversifizierten Portfolio, das sowohl in Wachstum als auch in zyklische Valuetitel investiert, relativ hoch in Aktien positioniert. Die Gewichtung von USA und Europa hält sich in etwa die Waage.

Im „Normalisierungsszenario“ könnte auch die Funktion des USD als Safe Haven zurückgehen und es ratsam sein, eine nicht zu große USD Position im Portfolio zu haben.

Herzliche Grüße



Elisabeth Weisenhorn



Michael Hochgürtel


GRUNDSÄTZLICHE INFO ZUM FONDS

Portikus International Opportunities Fonds vs. Benchmark gebundenes Portfolio

Der Fonds nimmt internationale Anlagechancen wahr. Als benchmarkunabhängiger Mischfonds verfolgt er das Ziel, einen langfristigen Vermögenszuwachs für seine Investoren zu erwirtschaften und gleichzeitig die hohe Volatilität eines reinen Aktienengagements zu reduzieren. Somit ist es nicht das Ziel des Fonds, eine bestimmte Benchmark zu schlagen. Dafür investiert der Fonds diversifiziert in Kasse (EUR), Anleihen (EUR), Aktien (international), geht Währungspositionen ein und kann die Aktienquote flexibel steuern.

Es geht also um die Nutzung von Chancen, die sich an den internationalen Kapitalmärkten bieten. Hier geht das Fondsmanagement diskretionär vor, nicht regelgebunden oder als „global balanced fund“ an einen MSCI World gebunden. Ziel ist es, dem Anleger einen Mehrwert gegenüber einer regional begrenzten Anlagestrategie zu erwirtschaften.

Factsheet I Dezember 2022 downloaden 

Factsheet R Dezember 2022 downloaden 

DISCLAIMER UND HAFTUNGSDACHHINWEIS

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, die „KI“ richtet sich an natürliche und juristische Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt/Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt.

Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde Sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie/Finanzdienstleistung beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen re-

gistrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen.

Die Informationen werden Ihnen in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt. Eine Zusammenfassung Ihrer Anlegerrechte in deutscher Sprache finden Sie in digitaler Form auf folgender Internetseite: www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/zusammenfassung-der-anlegerrechte. Im Falle etwaiger Rechtsstreitigkeiten finden Sie unter folgendem Hyperlink eine Übersicht aller Instrumente, der kollektiven Rechtsdurchsetzung auf nationaler und Unionebene: www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/zusammenfassung-der-anlegerrechte. Die Verwaltungsgesellschaft des beworbenen Finanzinstrumentes kann beschließen, Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile des Finanzinstrumentes getroffen haben, aufzuheben oder den Vertrieb gänzlich zu widerrufen.

Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: 18.01.2023

Herausgeber: Portikus Investment GmbH, Klaus Groth Straße 41, 60320 Frankfurt handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und der Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 15 WpIG.

Weitere Informationen insbesondere wesentliche Anlegerinformationen/ PRIIP und Verkaufsperspektive verwalten wir auf unserer Website: www.portikusfonds.de